



Klima-Bündnis

Klima-Bündnis

Europäisches Städtenetzwerk zum Klimaschutz

Svenja Schuchmann M.A.
Europäische Geschäftsstelle Klima-Bündnis

**Tagung Städte und EU-Energiepolitik im 21.
Jahrhundert, 04.09.15**



Klima-Bündnis

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Partnerschaft zwischen

europäischen
Städten und
Gemeinden



und indigenen
Völkern der
Regenwälder

zur Reduzierung der
Treibhausgasemissionen &

zum Schutz
der Regenwälder

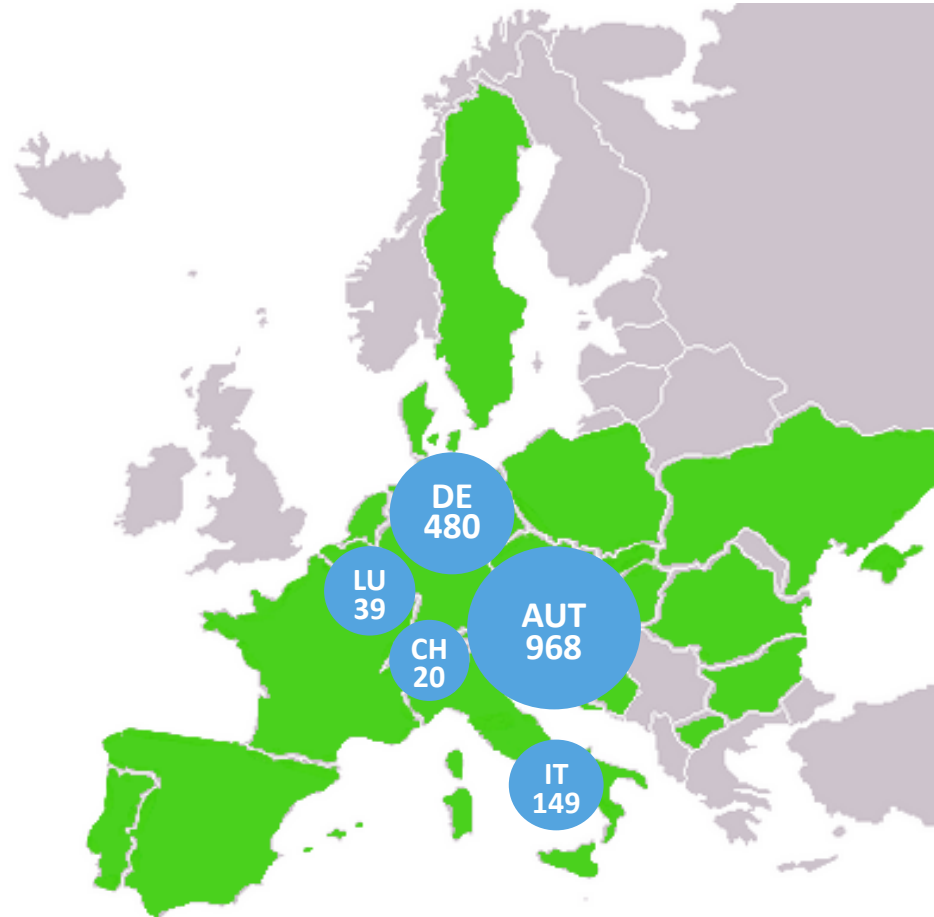


KLIMA-BÜNDNIS MITGLIEDER

Klima-Bündnis

**1.700 Mitglieder
in 25 europäischen
Ländern**

**Indigene
Organisationen im
Dachverband COICA
zusammen-
geschlossen**





KLIMA-BÜNDNIS ZIELE

Klima-Bündnis

- **Reduktion der CO₂-Emissionen** um 10 % alle 5 Jahre und Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990).
- **Schutz der tropischen Regenwälder** durch Verzicht auf Tropenholznutzung und die Unterstützung von Projekten und Initiativen der indigenen Partner.





ERFAHRUNGSSCHATZ VON 25 JAHREN!

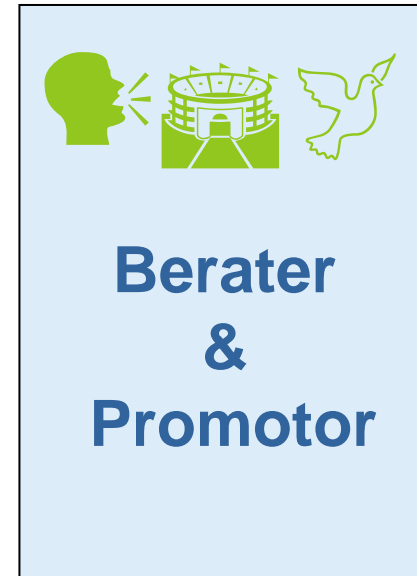
Klima-Bündnis





Klima-Bündnis

ROLLE DER KOMMUNEN IM KLIMASCHUTZ



Kommunen spielen eine wichtige Rolle verschiedenste Akteure an einen Tisch zu bringen und zu vernetzen!



Klima-Bündnis

Kommune als Vorbild

- **z. B. Bürgermeister als Vorbilder**



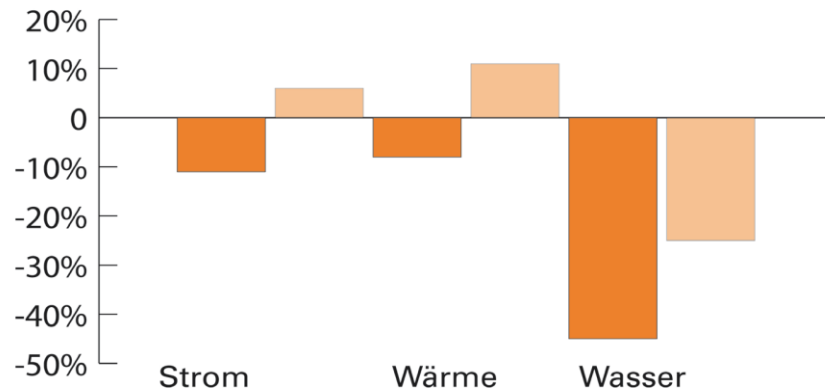
Tübingen: Ziel: CO₂ pro Kopf von 3 t. 2020 >
Kampagne „Tübingen macht blau“



Kommune als Verbraucher

Klima-Bündnis

- **z.B. Kommunales Energiemanagement**
 - Erfassung und Auswertung des Energieverbrauchs
 - Koordination von Energiesparmaßnahmen
 - Dokumentation und Kommunikation der Einsparerfolge für Politik und Bürger





Kommune als Versorger

Klima-Bündnis

Nutzung von Erneuerbaren Energien zur Energieerzeugung





Kommunen als Planer

z.B. Quartier Ackermannbogen, München





Kommune als Promotor

Klima-Bündnis





Klima-Bündnis

Kommune als Berater

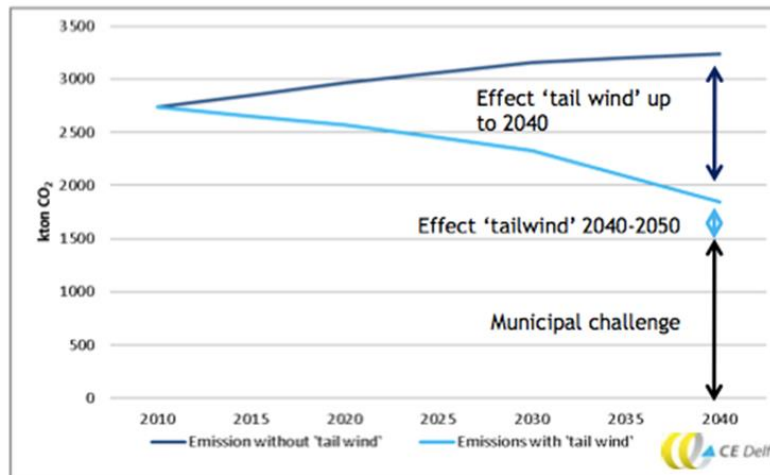
- **Bsp. Nürnberg: Energieberatung für Hilfeempfänger und Geringverdiener**





KOMMUNEN UND DIE EU EBENE

Die Aktivitäten der Kommunen werden durch EU Verordnungen, Strategien und Förderungen direkt oder indirekt beeinflusst.



50% der zukünftigen CO₂ Emissionen Den Haags (NL) abhängig von "Rückenwind"



AKTIVITÄTEN AUF EU-EBENE

Klima-Bündnis

- Seit 2007 Büro in Brüssel
- **Einflussnahme auf EU-Institutionen** mit dem Ziel einer Stärkung der Rolle der Kommunen in der Klimaschutzpolitik
- Teilnahme an relevanten **Konsultationen der EU**
- Veröffentlichung von **Positionspapieren /Resolutionen**,
- Bereitstellung von **Informationen** zu Fördermitteln, Programmen und Ausschreibungen





AKTIVITÄTEN AUF EU-EBENE

Klima-Bündnis

- Resolution: Gemeinsam für eine nachhaltige Energiezukunft in Europa (Mai 2014): Verbindliche Ziele für 2030
 - ✓ CO2 Emissionsreduktionsziel von mehr als 40%
 - ✓ Steigerung der Energieeffizienz um 40 %
 - ✓ Anteil der Erneuerbare Energien von 40%
- Vorstellung der Klima-Bündnis Resolution auf dem Treffen des Informellen Rats der Energie-Minister im Mai 2014, Athen



<http://portfolio.climatealliance.org>



AKTIVITÄTEN AUF EU-EBENE

Klima-Bündnis

- Resolution: Klima-Bündnis Position für ein neues Energiesystemdesign (Juli 2015)
- ✓ Brennstofffreie Energien bilden die Basis der Energieversorgung in 2050
- ✓ Integration von Wärme, Strom und Mobilität
- ✓ Dezentrale Stromversorgung

RESOLUTION

Zum Beschluss auf der Mitgliederversammlung am 23. April 2015 in Dresden, Deutschland



Klima-Bündnis

MARKTMODELL ENERGIEWENDE – POSITION FÜR EIN NEUES ENERGIESYSTEMDESIGN

Eingereicht von der Stadt Frankfurt am Main, Deutschland

HINTERGRUND

Ein in die Zukunft gerichtetes Energiesystemdesign muss die Grundsätze der Marktwirtschaft und des Klimaschutzes sowie die physikalisch-technischen Gegebenheiten berücksichtigen. Am 25. Februar 2015 stellte die EU-Kommission ihre Strategie zur Erreichung einer krisenfesten Energieunion vor. Im Zuge der aktuellen Debatte, fordert das Klima-Bündnis eine EU-weite Umsetzung einer Energiewende mit dem Ziel einer vollständigen Versorgung aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2050. Dazu ist ein Marktmodell mit den im Folgenden beschriebenen Eckpunkten umzusetzen.

Im Hinblick auf den Markt müssen insbesondere Regelungen getroffen werden, damit eine **Vielzahl von Anbietern** Zugang erhalten und nicht Oligopole oder Gebietsmonopole beherrschend bleiben oder werden. Hinsichtlich des Klimaschutzes gilt der Grundsatz, dass die **Versorgungsstrukturen zukünftig auf den brennstofffreien Energien basieren sollten** und vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen sind. Dies bedeutet, dass sich die Energienachfrage aber auch die Strukturen zur Bereitstellung der Residualenergie an den brennstofffreien und damit fluktuierenden Energien ausrichten muss. Physikalisch-technisch heißt dies bei der Stromversorgung, dass die Herausforderung Angebot und Nachfrage an jedem Ort zu jeder Zeit im Gleichgewicht zu halten steigt. Durch das räumlich sehr unterschiedliche Angebot an brennstofffreien Energien kann der Strommarkt nicht über ein zentrales Preissignal (von einer Börse) gesteuert werden. Vielmehr müssen „**Energienäblder**“ mit diversifizierten und dezentralisierten Konzepten dafür sorgen, dass an jedem Ort passend zur jeweiligen Nachfrage ein möglichst kostengünstiges Angebot bereitgestellt wird.

Eine Energieversorgung, die auf erneuerbaren Energien basiert, ist überwiegend **dezentral** zu organisieren. Denn kleinräumige, fluktuierende und vielfältige Potenziale erfordern kleinere, miteinander kombinierbare Anlagen und kurze



AKTIVITÄTEN AUF EU-EBENE

Klima-Bündnis

- Horizont 2020 : EU Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (Laufzeit 2014-2020)
- KMUs, Unternehmen und Forschungseinrichtungen, Kommunen können sich um finanzielle Förderung von Projekten bewerben.
- Horizon 2020 Advisory Group on Energy – Berät die Kommission in der Ausgestaltung der Förderlinien.
- Klima-Bündnis vertritt in diesem Gremium die Interessen der Kommunen





Klima-Bündnis

EU INITIATIVEN- KONVENT DER BÜRGERMEISTER UND MAYORS ADAPT

- 2008 Konvent der Bürgermeister erste Initiative die sich direkt an Kommunen wendet. 2014 folgt Mayors Adapt.
- Anerkennung der wichtigen Rolle der Kommunen im Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.
- Klima-Bündnis im Auftrag der EU-Kommission zusammen mit weiteren Städtenetzwerken an der Umsetzung beider Initiativen beteiligt.



Über 6100 Unterzeichner!





Klima-Bündnis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen: www.klimabuendnis.org

Kontakt:

Svenja Schuchmann

s.schuchmann@klimabuendnis.org

Tel. +49-69-71 71 39-27
